



Regierungsrat

Luzern, 25. Januar 2021

STELLUNGNAHME ZU POSTULAT

P 484

Nummer: P 484
Eröffnet: 25.01.2021 / Gesundheits- und Sozialdepartement
Antrag Regierungsrat: 25.01.2021 / Erheblicherklärung
Protokoll-Nr.: 114

Postulat Haller Dieter und Mit. über sofortige Covid-19-Kontrollen an Schweizer Grenzen und Flughäfen

Mit dem Postulat wird der Regierungsrat gebeten, sich beim Bund für sofortige Grenzkontrollen einzusetzen. Die Kontrollen hätten mittels Corona-Schnelltest zu erfolgen. Personen, welche positiv auf COVID-19 sowie entsprechende Mutationen getestet würden, dürften nicht in die Schweiz einreisen bzw. müssen sich gemäss Verordnung nachweislich unverzüglich in Quarantäne begeben.

Grenzsanitarische Massnahmen an den Aussengrenzen und an den Flughäfen sind Sache des Bundes. Aufgrund der aktuellen epidemiologischen Lage erwägt der Bund unter anderem auch Anpassungen der Regelungen für die Einreise in die Schweiz. Er hat dazu bei den Kantonen bis am 22. Januar 2021 eine Anhörung durchgeführt. Im Rahmen dieser Anhörung hat der Regierungsrat die Haltung vertreten, dass sich alle Einreisenden testen lassen oder ein negatives Testergebnis vorweisen müssen, unabhängig davon, ob sie aus einem Staat oder Gebiet mit erhöhtem Ansteckungsrisiko einreisen, wie dies der Vorschlag des Bundes vorsieht. Wo bzw. wenn dies nicht möglich ist, soll wie bisher eine 10-tägige Quarantäne vorgesehen sein.

In diesem Sinne beantragen wir Ihnen, das Postulat als erheblich zu erklären.